

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

überarbeitet am 14.05.2008  
(ersetzt vorherige Versionen)  
Druckdatum : 29.05.2008

Isoliermasse K4

Seite: 1 von 4

## 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### **Angaben zum Produkt**

#### **Handelsname:**

Isoliermasse K4

Verwendung : Füllmasse für Hochspannungsarmaturen

#### **Hersteller / Lieferant:**

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Postfach 1262

Im Mühlenfeld 5

D - 31008 Elze

Telefon: 05068 / 925-0

Telefax: 05068 / 925-25

#### **Auskunftgebender Bereich:**

siehe Kapitel 16 (Ansprechpartner)

#### **Notfallauskunft:**

siehe: Hersteller / Lieferant

oder nächste Giftinformationszentrale

z.B. Berlin

Telefon: \*\*49-30-3035-3466

## 2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### **Chemische Charakterisierung**

#### **Beschreibung:**

Zubereitung enthält Polybutenöl, CAS -Nr. 9003-29-6

## 3 Mögliche Gefahren

Der Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EEC in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

**Physikalisch/chemische Gefahren:** Nicht als gefährlich eingestuft

**Gesundheitsrisiken:** Nicht als gefährlich eingestuft

**Gefahren für die Umwelt:** Nicht als gefährlich eingestuft

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise:**

#### **Nach Einatmen:**

Betroffenen an frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung entfernen und Haut mit Seife und Wasser waschen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt ca. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **nach Verschlucken:**

Arzt kontaktieren.

#### **Hinweise für den Arzt:**

symptomatisch behandeln

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Pulver, Kohlendioxyd, Erde.

### **Ungeeignete Löschmittel:**

KEINEN Wasservollstrahl verwenden

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

Die genannten Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Betroffene Räume gründlich belüften, Hautkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Weiteres Auslaufen und Eindringen in die Kanalisation verhindern, Sperren errichten. Bei Auslaufen in Gewässer oder Entwässerungsnetz zuständige Behörden informieren.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Mit Sägespänen, Sand, etc. aufnehmen bzw. eindämmen. In gekennzeichnete Behälter schaufeln und gemäß Vorschriften entsorgen.

**zusätzliche Hinweise:**

keine

## 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken. Bei Verarbeitung Schutzbrille tragen. Verschütten vermeiden. Vor Erwärmen Gebinde öffnen.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Überhitzung und Kontakt zu starken Oxidationsmitteln vermeiden.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Gebinde nach Teilentnahme dicht verschließen.

**geeignetes Lagermaterial:**

Metallbehältnisse

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

keine

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen..

**Atemschutz:** Unter normalen Umständen nicht erforderlich.

**Handschutz:** Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN374): z. B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

**Körperschutz:** Hautkontakt vermeiden.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form:**

Flüssigkeit

**Farbe:**

Grün oder violett

**pH-Wert:**

**Wert /Wertebereich**

nicht anwendbar

**Methode**

**Zustandsänderung:**

**Schmelzpkt./Schmelzbereich:**

< - 10 °C

DIN ISO 3016

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

überarbeitet am 14.05.2008  
(ersetzt vorherige Versionen)  
Druckdatum : 29.05.2008

Isoliermasse K4

Seite: 3 von 4

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>		
<b>Flammpunkt:</b>	> 180 °C	DIN ISO 2592
<b>Zündtemperatur:</b>		
<b>Zersetzungstemperatur:</b>		
<b>Explosionsgefahr:</b>	Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
<b>Dampfdruck:</b>	0,01 hPa	
<b>Dichte:</b>	0,9 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757 D
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	unlöslich	
<b>Viskosität:</b>		
<b>dynamisch:</b>	ca. 6300 mPa s / 20 °C	

## 10 Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
(stabil bei bestimmungsgemäßen Gebrauch)

**Zu vermeidende Stoffe:**  
starke Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
keine unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen

**weitere Angaben:** –

## 11 Angaben zur Toxikologie

### **Akute Toxizität:**

**Einstufungsrelevanter LD50-Wert:**

Test	Art	Wert	Spezies
LD50	oral	>34,6 g / kg	Ratte
LD50	Hautkontakt	>10,3 g / kg	Ratte

**Spezifische Symptome im Tierversuch:** keine bekannt

**Reiz-Ätzwirkung:**  
Leichte Hautreizung bei wiederholter Exposition möglich

### **Chronische Toxizität**

**Karzinogene Wirkungen:** Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0,1%, der von der ACGIH, dem internationalen Krebsforschungszentrum IARC oder der Europäischen Kommission (EC) als karzinogen eingestuft wird.

**Mutagene Wirkungen:** Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0,1%, der gemäß geltender Kriterien als mutagen eingestuft ist.

**Reproduktionstoxische Wirkungen:** Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0,1%, der gemäß geltender Kriterien als fortpflanzungsgefährdend eingestuft ist.

**Entwicklungsschädigende und teratogene Wirkungen:** Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0,1%, der gemäß geltender Kriterien als fruchtschädigend eingestuft ist.

## 12 Angaben zur Ökologie

### **Ökotoxizität:**

	Forelle (LC50)	96 Stunden	>1000 mg/l, (WLF)
	Daphnia (EC50)	48 Stunden	>1000 mg/l, (WFL)

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Dieses Produkt wird wahrscheinlich nicht mit einer entsprechenden Geschwindigkeit biologisch abgebaut.

**Mobilität:**

Dieses Produkt wird wahrscheinlich nicht schnell durch Oberflächen- oder Grundwasser weggeschwemmt, da dessen Wasserlöslichkeit niedrig ist. <1000 ppm

**Biologisches akkumulationspotential:**

Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.

**Gefahren für die Umwelt:**

Nicht als gefährlich eingestuft

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

**Empfehlung:**

Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen oder an Hersteller.

EWC-Nr.: 13 03 08

**Ungereinigte Verpackungen:**

Behälter vollständig entleeren. Übergabe an Fachentsorgungsbetriebe

**Empfohlene Reinigungsmittel:**

Reinigung durch Wiederverwerter oder Hersteller.

## 14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gemäß UN, IMO, ADR/RID und IATA/ICAO

## 15 Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

nicht kennzeichnungspflichtig

**Wassergefährdungsklasse: 1**

(WGK)

**Wassergefährdungsklasse: 5271**

(WGK) Kennnummer

-

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:**

Dr. Michael Piepho      Telefon: 05068/925-14